

Recherche Spezial: Satelliten- und Radardaten

KURZBESCHREIBUNG

Hunderte Geschichten lassen sich mit Daten aus dem All erzählen und forensisch belegen. Zum Beispiel: Wo in Xinjiang wird die Baumwolle für unsere T-Shirts von Hand geerntet? Welche Brücken in Nordrhein-Westfalen sind Einsturz gefährdet? Wo in Argentinien vertrocknet der Boden, damit Tesla genug Lithium für seine Autos hat? Wo in Indonesien wird Urwald niedergebrannt, damit wir Nutella auf dem Brot haben? Inzwischen umkreisen mehr als 4.600 Satelliten die Erde. Darunter befinden sich sowohl öffentliche Satellitenprogramme als auch kommerzielle Anbieter. Während Zugang und Auswertung von Satellitendaten in der Vergangenheit Geheimdiensten und dem Militär vorbehalten war, bieten sie heute immer mehr zivile und kommerzielle Nutzungsmöglichkeiten. Spätestens mit den Bildern aus der Ukraine - vom russischen Konvoi, der Putins Invasion in Echtzeit ankündigte, oder von den Leichen aus Bucha - ist auch im Mainstream angekommen, dass sich Recherchen aus dem All belegen lassen.

IHR NUTZEN

Sie erhalten einen Überblick über die öffentlichen und kommerziellen Satellitenanbieter, suchen nach Satellitenbildern und lernen die wichtigsten Analyse- und Recherchertools kennen.

SCHWERPUNKT

Einführung in Satelliten, Bilderkennung- und Analyse, Track & Trace sowie Tools

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter*innen aus Programm und Investigativ-Redaktionen

THEMEN

Was kann man sehen?

Bilder vs. Messungen

Arten der Fernerkundung

Verständnis des Objekts: Rolle von Interpretation

Überblick über verfügbare Satelliten

Schritte in der Analyse

Eigene Recherche

LEHRMETHODEN

Austausch, Diskussion, Reflexion, Fallbeispiele, eigene Recherche

TERMINE

Aktuell sind keine Termine verfügbar.

INHALTLICH VERANTWORTLICH

Matthias Harder
E-Mail: m.harder@ard-zdf-medienakademie.de
Telefon: +49 511 123598-544

KUNDENSERVICE

Leila Schug
E-Mail: kundenservice@ard-zdf-medienakademie.de
Telefon: 0049 911 9619-262

SEMINARNUMMER

51 255